

KÖLNER AB 55

Erkundungen und mehr in und um Köln

1. Halbjahr 2018



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit vielen vertrauten und einigen neuen Gesichtern im Team der „Kölner ab 55“ gehen wir in das neue Jahr und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Schon jetzt danken wir den Damen und Herren für die Zeit und Mühe, die sie in die Ausarbeitung der Touren und die Verwaltung und Organisation stecken! Es sind wieder viele sehr interessante Themen und Ziele dabei, die vielleicht Ihr Interesse wecken und Ihnen viel Freude machen werden.

Eine große Bitte haben wir: Sie als Teilnehmende können sich und uns allen viel „Brassel“ ersparen, wenn Sie die Wünsche für Ihre Anmeldungen gut mit Ihrem persönlichen Terminkalender für das nächste Halbjahr abgleichen. Wie Sie wissen, sind viele Veranstaltungen sehr stark nachgefragt, und es ist schade, dass wir Interessenten absagen müssen, während andere, die eine Zusage erhalten haben, den Termin dann doch nicht wahrnehmen können.

Wir wünschen Ihnen schöne und interessante Erlebnisse im Jahr 2018,

beste Grüße

Rainer Tüschenböner
Leiter Bildungswerk

Dr. Angelika Fürst
Pädagog. Mitarbeiterin



Bitte beachten Sie die **Hinweise zur Durchführung der Veranstaltungen** auf der letzten Seite sowie **unsere Kennzeichnungen** bei einigen Veranstaltungen:



Diese Veranstaltung ist barrierefrei



Achtung! Es gibt Hindernisse zu überwinden

Wenn Sie anhand unserer Kennzeichnung zur Barrierefreiheit nicht sicher sind, ob Sie die einzelnen Orte und Gebäude erreichen können, bitten wir Sie im Vorfeld (!!!) um Rücksprache mit der Veranstaltungsleitung.

Freitag, 26. Januar 2018

09:45 Uhr – 17:30 Uhr

Die Zisterzienser



Das Europa der Klöster

Ausstellung im LVR-Landesmuseum Bonn

Rainer Thiesen

1098 gründete Robert de Molesmes mit einigen Getreuen das Kloster Cîteaux bei Dijon in Burgund. In den folgenden 150 Jahren entstanden 650 Zisterzienserklöster in Europa. Im Rheinland waren es Kamp, Altenberg, Himmerod, Heisterbach und Marienstatt. Keine Klosterbewegung war so erfolgreich und hat gleichzeitig so viel zur europäischen Entwicklung auch auf wirtschaftlichem Gebiet beigetragen.

Die Ausstellung "Die Zisterzienser - Das Europa der Klöster" - spürt dieser Erfolgsgeschichte nach, gewährt Einblicke in das klösterliche Leben und die Spiritualität der Zisterzienser. Zahlreiche Exponate helfen die Welt der Zisterzienser zu verstehen. Aus Paris kommt die einzigartige Madonna aus Kloster Eberbach, heute als "Belle Allemande" eines der mittelalterlichen Hauptwerke des Louvre. Zu den Höhepunkten zählt der beeindruckende Hochaltar des ehemaligen Zisterzienserklosters Kamp.

Im nahen Siebengebirge bestand rund 600 Jahre lang die bedeutende Abtei Heisterbach, heute noch als Ruine in einer romantischen Parkanlage zu bewundern. Auf dem Klostergelände lassen sich die Spuren der Zisterzienser bis heute eindrucksvoll verfolgen.

Nach dem Besuch des Landesmuseums Bonn werden wir zu den Klosterstuben Heisterbach fahren. Mittagstisch ist dort gegen 14.00 Uhr (eigene Rechnung). Anschließend weiß Herr Thiesen über die Ruine des Chores der Klosterkirche Heisterbach vom Geist der Zisterzienser viel zu erzählen.

Treffpunkt: 09:30 Andreaskloster, vor Eingang zur Kirche St. Andreas

Leitung: Karin Hammer (☎ 02234/72594) / Brigitte Rütgers

Teilnahmegebühr: 35,00 € (Bus, Eintritt Landesmuseum, Führung)

max. 40 Personen

Veranstaltungs-Nr.: 7708412002

Samstag, 17. Februar 2018

10:30 Uhr – 12:00 Uhr

Virtuelle Reise in die Landeshauptstadt Düsseldorf



- Erneute Ausschreibung, da die angekündigte Veranstaltung im Juli 2017 nicht stattgefunden hat -

Eva Degenhardt

Düsseldorf ist aus gutem Grund zum wiederholten Male unter die Städte mit der höchsten Lebensqualität weltweit gewählt worden. Die Stadt hat viel zu bieten. Beginnen wir mit der Altstadt. Mehr als 260 Kneipen säumen die „Längste Theke der Welt“. Doch nicht nur Leib und Seele, auch der Geist wird wohl genährt, denn hier befinden sich auf engstem Raum die großartigen

Kunst- und Kultureinrichtungen der Landeshauptstadt: Museen, Theater, Oper. Besonders die Museen K20 und K21 ziehen viele Kunstliebhaber in ihren Bann. Auch eine der sehr schönen Kirchen sollte erwähnt werden: die Sankt Lambertus Basilika mit ihrem außergewöhnlichen in sich verdrehten Turm.

Die von Bars und Cafés gesäumte Fußgängerzone verbindet die traditionsreiche Altstadt mit dem modernen MedienHafen, den wir auf unserer virtuellen Reise nach Düsseldorf auch besuchen werden. Die spektakulären Bauten der international bekannten Architekten wie Frank O. Gehry, David Chipperfield, Joe Coenen, Steven Holl tragen ihren kreativen Beitrag zum Gesamtbild der Stadt bei.

Doch was wäre Düsseldorf ohne die Königsallee? Sie ist Aushängeschild, Prachtstück und internationales Markenzeichen. Hier präsentiert sich das „Who is Who“ der Modebranche.

Auch die neue U-Bahnlinie im Zentrum Düsseldorfs ist etwas Besonderes. Die Bahnhöfe wurden von Künstlern/innen gestaltet und wurden auf diese Weise zu ganz eigenen öffentlichen Erlebnisräumen.

Eva Degenhardt wird Ihnen mit vielen Bildern und Geschichten die Landeshauptstadt vorstellen.

Treffpunkt: 10:15 Uhr DOMFORUM, 5. Etage, Raum 5.7

Leitung: Elke Hinz (☎ 02204/67959) / Uwe Hinz, Karin Hammer

Teilnahmegebühr: 10,00 € (mind. 35 Personen)

max. 49 Personen

Veranstaltungs-Nr.: 7708412003

Montag, 19. Februar 2018

13:00 Uhr – 15:00 Uhr

**Der Landesbetrieb für Mess- und Eichwesen NRW,
das Eichamt Köln**



Besucherdienst des Eichamts

Die Eichämter der Bundesländer sind in Deutschland für das gesetzliche Messwesen zuständig. Hauptaufgabe ist die Überwachung und Eichung von Messgeräten, die aufgrund ihrer Verwendung der Eichpflicht unterliegen. Das Eichrecht gewährleistet die Messsicherheit für Messungen im öffentlichen Interesse und schützt Verbraucherinnen und Verbraucher wie auch den fairen Wettbewerb. So kann der Verbraucher darauf vertrauen, dass beispielsweise Wasser-, Strom- und Gaszähler im Haus, die Zapfsäulen an den Tankstellen oder die Waagen im Einzelhandel richtige Messwerte anzeigen.

Wir erhalten Einblick in die Aufgabenbereiche und werden durch die verschiedenen Labor- und Prüfräume des Eichamts geführt.

Barrierefrei bis auf das sog. Beschußamt.

Treffpunkt: 12:45 Uhr vor dem Haupteingang Eichamt Köln, Hugo-Eckener-Straße 14, 50829 Köln-Ossendorf

zu erreichen: Linie 5 oder Bus 127 bis Haltestelle "Alter Flughafen Butzweiler Hof", Fußweg 4 Minuten bis Hugo-Eckener-Straße

Leitung: Ingrid Stender (☎ 0221/884790) / Michaela Kamp

Teilnahmegebühr: 6,00 €

max. 25 Personen

Veranstaltungs-Nr.: 5508412001

Donnerstag, 22. Februar 2018 **10:30 Uhr – 17:30 Uhr**

Bestandsaufnahme Gurlitt NS-Kunstraub und die Folgen



MuseumsführerIn vor Ort

Es war ein echter Kunstkrimi: 2012 wurden in der Münchner Wohnung des Sammlers Cornelius Gurlitt über 1200 verschollen geglaubte Werke von Malern wie Otto Dix, Emil Nolde, Paul Cézanne oder Wassily Kandinsky beschlagnahmt. Der im Mai 2014 verstorbene Sammler hatte die Werke von seinem Vater, dem Nazi-Kunsthändler Hildebrand Gurlitt, geerbt. Bislang ist die Geschichte vieler Bilder nicht geklärt. Was davon ist Raubkunst, was wurde rechtmäßig erworben, was unter Zwang veräußert? Die Bundeskunsthalle in Bonn und das Kunstmuseum Bern stellen 250 Arbeiten der Sammlung der Öffentlichkeit vor.

Anschließend fahren wir nach Mehlem zum Restaurant / Café Kleinpetersberg. Kaffeegedeck auf eigene Rechnung. Rückfahrt gegen 16.30 Uhr ab Bonn-Mehlem.

Treffpunkt: 10:15 Andreaskloster, vor Eingang zur Kirche St. Andreas

Leitung: Karin Hammer (☎ 02234/72594) / Elke Hinz

Teilnahmegebühr: 25,00 € (Bus, Eintritt, Führung)

max. 40 Personen

Veranstaltungs-Nr.: 7708412004

Mittwoch, 7. März 2018 **10:30 Uhr – 12:00 Uhr**

"Hüben wie drüben..."



Evangelische und katholische Aspekte der Reformation in Köln

Manfred Loevenich M.A. (Theologe, Kunsthistoriker)

Was hat ein Ordenskapitel im Kölner Augustinerkloster mit der Reformation zu tun? Welche Kölner Erzbischöfe wurden evangelisch und warum? Wem verdanken die Kölner Protestanten ihre erste Kirche? Was verbindet eine rheinische "Grablegung Jesu" der Spätgotik und die "Matthäuspassion" von J.S. Bach? Auf unserem Rundgang lernen wir Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den verschiedenen Konfessionen kennen und besser verstehen.

Achtung: barrierefreier Rundgang über kölnische Straßenbeläge.

Treffpunkt: 10:15 Uhr vor der Antoniter-Kirche, Schildergasse, Köln
zu erreichen mit öffentlichen Verkehrsmitteln über Neumarkt

Leitung: Bernardine Siek (☎ 0221/487860) /

Teilnahmegebühr: 9,00 € (mind. 20 Personen)

max. 25 Personen

Veranstaltungs-Nr.: 7708412005

Freitag, 16. März 2018

09:30 Uhr – 11:00 Uhr

Besichtigung der Ford Automobil Werke

Referent des Ford Besucherdienstes

Besuch einer modernen Automobilproduktion in Deutschland. Hergestellt wird dort der Fiesta.

Treffpunkt: 09:15 Uhr Tor 3 der Ford-Werke in Köln-Niehl, Henry-Ford-Straße 1, 50735 Köln

zu erreichen mit Linie 12 Richtung Merkenich bis Haltestelle Geestemünder Straße

Leitung: Josef-Maria Schroeder (☎ 02202 / 458964) / Käthe Herkenrath

Teilnahmegebühr: 10,00 €

max. 40 Personen

Veranstaltungs-Nr.: 5508412002

Samstag, 17. März 2018

10:30 Uhr – 12:00 Uhr

Virtuelle Reise nach Venedig: Der Markusdom und die Kunst unserer Zeit - Einblicke in die Biennale 2017



Eva Degenhardt

Venedig ist eine Stadt der Händler, die ihren Stolz auf Besitz, ihre Freiheit und ihren Erfindungsgeist immer schon selbstbewusst in Architektur, Kunst, Literatur und Musik zum Ausdruck brachten. Die Venezianer haben sich in den vergangenen Jahrhunderten eine von Schönheit und Luxus geprägte Wirklichkeit geschaffen, die heute leider sehr gefährdet ist. Man ahnt, dass in dieser Stadt neben kämpferischem Eigensinn und kaufmännischem Talent auch ein tiefes Vertrauen in die christliche Botschaft vorhanden gewesen sein muss. Nachdem die Venezianer den Heiligen Markus als Ihren Schutzpatron gewählt und seine Gebeine vor den Ungläubigen „gerettet“ hatten, begannen sie für ihn einen heiligen Schrein zu bauen und fügten alle Kunstschatze, die sie in fremden Ländern erbeuten konnten, mit ein.

Seit über hundert Jahren findet in Venedig alle zwei Jahre eine große Kunstschau statt, an der sich mittlerweile 86 Länder beteiligen: die Biennale in Venedig. Viele Länder zeigen ihre Kunst in Pavillons, die in einem parkähnlichen Gelände in Venedig eigens dafür erbaut wurden.

Eva Degenhardt wird Ihnen mit vielen Bildern und Geschichten das Zentrum der Stadt Venedig, den Markusdom, vorstellen. Einige Bilder von besonders interessanten Länderpavillons der Biennale 2017 werden den Vortrag abrunden.

Treffpunkt: 10:15 Uhr DOMFORUM, 5. Etage, Raum 5.7

Leitung: Elke Hinz (☎ 02204/67959) / Uwe Hinz, Karin Hammer

Teilnahmegebühr: 10,00 € (mind. 35 Personen)

max. 49 Personen

Veranstaltungs-Nr.: 7708412006

Montag, 26. März 2018

15:00 Uhr – 16:30 Uhr

Führung durch das Hotel Hyatt Regency Köln

Besucherdienst des Hotels

Die Hyatt-Gruppe wurde 1957 mit dem Kauf eines Motels durch Jay Pritzker gegründet. Der Name "Hyatt" stammt vom vorigen Besitzer des Motels, Hyatt van Dehn. Schon drei Jahre nach der erfolgreichen Wiedereröffnung des Motels hatte die Pritzker-Familie bereits vier Hotels und expandiert seither enorm. Weltweit bekannt wurde der Name Hyatt mit der Eröffnung des Hyatt Regency Atlanta, dessen spektakuläre Atrium-Lobby neue Maßstäbe in der Hotel-Architektur setzte. Die Global Hyatt Corporation umfasst heute 735 Hotels und Resorts (mit mehr als 136.000 Zimmern) in 44 Ländern weltweit.

Treffpunkt: 14:45 Uhr vor dem Haupteingang, Kennedy-Ufer 2A, 50679 Köln-Deutz

zu erreichen mit Linien 1, 7, 9 bis Haltestelle Deutzer Freiheit, dann Fußweg oder Linien 1, 3, 4 bis Haltestelle Bahnhof Deutz / Lanxess-Arena, dann Fußweg

Leitung: Ingrid Stender (☎ 0221/884790) / Michaela Kamp

Teilnahmegebühr: 9,00 €

max. 25 Personen

Veranstaltungs-Nr.: 5508412003

Mittwoch, 4. April 2018

14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Besuch der Eginio-Weinert-Stiftung



Mitarbeiter der Stiftung

Der 2012 verstorbene Künstler Eginio Weinert hatte sein Atelier in Frechen-Königsdorf. Vielen von uns sind Arbeiten des Künstlers, der als Goldschmied und Bildhauer weltweit zahlreiche sakrale Werke schuf, bekannt. Die Witwe des Künstlers ist Mitbegründerin und Vorsitzende des 2007 gegründeten Vereins "Eginio Weinert - Stiftung". Wir konnten einen Besuch im Stiftungshaus arrangieren. Dort gibt es eine Besichtigung mit Führung und Film und Gelegenheit für Fragen und Gespräche und eine kleine Erfrischung (Sitzgelegenheiten vorhanden).

Atelier barrierefrei.

Treffpunkt: 13:45 Uhr vor dem Haus Waldstraße 15, 50226 Frechen
zu erreichen mit S-Bahn und Bus - wer gemeinsame Anfahrt mit Leitung
wünscht: 12:45 Uhr vor Douglas im Hauptbahnhof Köln, Domseite

Leitung: Bernardine Siek (☎ 0221/487860) /

Teilnahmegebühr: 7,00 € (ohne Fahrtkosten, ab Hbf KVB-Tarif-Karte 2b
oder bei 60+ ABO mit Zusatzkarte - *Achtung: evt. neuer Fahrplan und Preise*)
max. 25 Personen Veranstaltungs-Nr.: 7708412007

Dienstag, 10. April 2018

15:00 Uhr – 16:30 Uhr

Alte Kirchenanlage St. Martinus Köln-Esch mit Friedhof

Markus Juraschek-Eckstein

Allein das Patrozinium auf den heiligen Martin von Tours (Zint Mäates) weist auf das hohe Alter der Kirche hin. Die ältesten Bestandteile des Bauwerkes sind rund 1.000 Jahre alt. Ein Vorgängerbau aus fränkischer Zeit (7.-9. Jahrhundert) dürfte aber vorangegangen sein. Sicher ist, dass St. Martinus an der Stelle einer römischen Landvilla steht. Das haben Grabungen der 1990er Jahre erwiesen. Im Laufe von einem halben Jahrtausend wurde die mittelalterliche Kirche immer wieder mal aus- oder umgebaut. Heraus kam eine der schönsten Kirchenanlagen Kölns inklusive des vielleicht schönsten und immer noch in Nutzung befindlichen Kirchhofs der Stadt.

Treffpunkt: 14:45 Uhr vor der Kirche, Kirchgasse 1, 50765 Köln-Esch
zu erreichen mit Linie 3 oder 4 bis Haltestelle Bocklemünd, dann Bus 126
Richtung Chorweiler bis Haltestelle Chorbuschstraße, Fußweg 6 Minuten

Leitung: Michaela Kamp (☎ 0221/244792) / Rita Schaak

Teilnahmegebühr: 10,00 €
max. 35 Personen

Veranstaltungs-Nr.: 7708412008

Mittwoch, 11. April 2018

15:00 Uhr – 17:30 Uhr

Besuch "Historisches Archiv" Erzbistum Köln - Fortsetzung -

Stefan Plettenberg

Das Historische Archiv des Erzbistums wurde 1921 gegründet. Es bewahrt Urkunden, Amtsbücher und sonstige interessante Archivalien aus der Geschichte des Erzbistums Köln auf.

Im Lesesaal können von jedermann private und wissenschaftliche Forschungen eingesehen werden. Für Familienforscher stehen ca. 1.200 Kirchenbücher aus den verschiedensten Pfarrgemeinden des Erzbistums Köln in digitaler Form zur Verfügung.

Weitere Sammelgebiete sind: Amtliches Schrifttum, Hilfswissenschaften, Landes- und Kirchengeschichte, Urkunden, Festschriften von Pfarrgemeinden, Vereinen, Schulen, Orden und Klöstern und Zeitschriften.

Besonders interessant ist das Projekt "Christen am Rhein", es informiert über Bischöfe und Erzbischöfe, gelebten Glauben und Fragen an die Geschichte.

Treffpunkt: 14:45 Uhr: Historisches Archiv in Köln, Gereonstraße 2-4 (Nähe Priesterseminar / Industrie- und Handelskammer Köln)

Leitung: Dieter Ligensa (☎ 02202/932404) /

Teilnahmegebühr: 7,00 €

max. 25 Personen

Veranstaltungs-Nr.: 5308412001

Dienstag, 17. April 2018

11:00 Uhr – 12:45 Uhr

Zeitreise ins alte Cöln

Köln zur Kaiserzeit - M'r fahre met d'r Stroßebahn!



Cornelius Wien

Das alte Cöln "erfahren" können Sie mit einer neuen Einrichtung am Altermarkt. „Timeride“, also Zeitreise, nennt sich das neueste Erlebnis für geschichtsbewusste Kölner. Zuerst werden alte stereoskopische Fotos von Kölner Sehenswürdigkeiten im Vergleich zu aktuellen Aufnahmen gezeigt. Danach führt ein Film mit teils historischen Aufnahmen durch Stationen der Kölner Stadtgeschichte.

Als Höhepunkt besteigen wir den Nachbau einer historischen Straßenbahn und fahren durch die Altstadt zur Kaiserzeit. Dabei bewegen wir uns auf der historischen Straßenbahnstrecke vom Rheinpegel zur Hohenzollernbrücke, und von dort über den Altermarkt zurück.

Für die virtuelle Fahrt mit der Straßenbahn erhalten wir VR-Brillen aufgesetzt. Wir bewegen uns in einem ebenerdigen Geschäftsraum. Kleinere Hindernisse (z.B. der Einstieg in den Nachbau der Straßenbahn) sind zu beachten.

Treffpunkt:

Achtung: Unsere Gruppe wird in kleineren Gruppen hintereinander mit der Besichtigung starten. Daher erhalten Sie auf Ihrer Anmeldebestätigung eine Startuhrzeit genannt, die im Zeitraum 11:00-11:20 Uhr liegt.

Bitte kommen Sie **15 Minuten vor ihrer Startuhrzeit** zum Altermarkt 36-42 zur Firma Timeride.

Leitung: Peter Esser (☎ 02203/696565) /

Teilnahmegebühr: 12,00 €

max. 60 Personen

Veranstaltungs-Nr.: 5108412001

Dienstag, 17. April 2018

14:00 Uhr – 16:15 Uhr

Rundgang auf dem Kölner Westfriedhof



Günther Leitner

Der Westfriedhof ist einer der fünf Kölner Großfriedhöfe und sollte nach dem Nord- und dem Südfriedhof der dritte Entlastungsfriedhof werden. Der Bau, auf dem auch rund 200 russische Kriegsgefangene eingesetzt worden waren, dauerte von 1913 bis 1917. Im Oktober 1917 wurde er eingeweiht.

Bis heute hat der Westfriedhof einen typischen Parkcharakter mit breiten Alleen und reichhaltiger Baumbepflanzung. Auf dem Gelände des Friedhofs befinden sich etliche Abschnitte mit Roma-Gräbern und muslimischen Begräbnissen. Ebenso befindet sich hier auch ein Krematorium, dieses wurde im Jahre 1937 errichtet und war das erste Krematorium in Köln. – Eine Reihe von Grabmälern dt. Reformkunst aus der Zeit um 1918 bis circa 1940 sind vielfach künstlerisch bedeutende Zeugnisse ihrer Entstehungszeit.

Vor dem Gräberfeld der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft befindet sich ein Abguss (von 1958) der Skulptur „Die Gefangenen“ von Ossip Zadkine aus dem Jahr 1943. Die 1,90 Meter hohe Bronzeskulptur erinnert "an die Leiden der französischen Bevölkerung unter deutscher Besatzung".

Gehen Sie mit auf Entdeckungsreise. Bequeme Schuhe sind angebracht.

Treffpunkt: 13:45 Uhr Haupteingang Venloer Straße 1132, 50829 Köln zu erreichen mit Linie 3 oder 4 bis Haltestelle Westfriedhof

Leitung: Karin Hammer (☎ 02234/72594) / Elisabeth Wiedenhöfer-Nüsser

Teilnahmegebühr: 10,00 €

max. 25 Personen

Veranstaltungs-Nr.: 7708412009

**Anmeldebogen für die Veranstaltungen der „Kölner ab 55“
1. Halbjahr 2018**

**Bitte bis zum 5. Januar 2018
zusammen mit einem frankierten Rückumschlag
an untenstehende Anschrift senden.**

Nachträgliche Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

**Katholisches Bildungswerk Köln
„Kölner ab 55“
Domkloster 3
50667 Köln**

Name, Vorname:
Straße:
PLZ, Ort
Telefon, Email:
<i>Ihre Daten werden elektronisch gespeichert und nur für interne Zwecke verwendet.</i>

Datum / VeranstNr.	Veranstaltung / Leiter	Gebühr	Anzahl Pers.	Zusage	Absa- ge
26.01.2018 7708412002	Die Zisterzienser - LVR-Landesmuseum Bonn / Karin Hammer	35,00 €			
17.02.2018 7708412003	Virtuelle Reise in die Landeshauptstadt Düsseldorf / Elke Hinz	10,00 €			
19.02.2018 5508412001	Eichamt Köln / Ingrid Stender	6,00 €			
22.02.2018 7708412004	Bestandsaufnahme Gurlitt / Karin Hammer	25,00 €			
07.03.2018 7708412005	Evangelische und katholische Aspekte der Reformation in Köln / Bernardine Siek	9,00 €			
16.03.2018 5508412002	Ford Automobil Werke / Josef-Maria Schroeder	10,00 €			
17.03.2018 7708412006	Virtuelle Reise: Faszination Venedig / Elke Hinz	10,00 €			
26.03.2018 5508412003	Hotel Hyatt Regency Köln / Ingrid Stender	9,00 €			
04.04.2018 7708412007	Egino-Weinert-Stiftung / Bernardine Siek	7,00 €			
10.04.2018 7708412008	St. Martinus Köln-Esch / Michaela Kamp	10,00 €			
11.04.2018 5308412001	"Historisches Archiv" Erzbistum Köln / Dieter Ligensa	7,00 €			
17.04.2018 5108412001	Zeitreise ins alte Cöln / Peter Esser Bitte beachten Sie: die Zuteilung auf die Uhrzeiten erfolgt durch das Anmeldeteam!	12,00 €		11:00 Uhr 11:20 Uhr	

Datum / VeranstNr.	Veranstaltung / Leiter	Gebühr	Anzahl Pers.	Zusage	Absa- ge
17.04.2018 7708412009	Kölner Westfriedhof / Karin Hammer	10,00 €			
19.04.2018 5308412002	Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek / Dieter Ligensa	7,00 €			
24.04.2018 7708412010	Alt St. Katharina / Michaela Kamp	10,00 €			
25.04.2018 9008412001	Hänneschen-Theater / Bernardine Siek Bitte beachten Sie die geänderten Zahlungsmodalitäten!	22,50 €			
26.04.2018 7708412011	Kurköln XXX - Odenthal und Altenberg / Ferdinand Kraus	30,00 €			
04.05.2018 7708412012	Hutmanufaktur Flemming 10:00 Uhr / Michaela Kamp	12,00 €			
04.05.2018 7708412013	Hutmanufaktur Flemming 11:00 Uhr / Michaela Kamp	12,00 €			
08.05.2018 7708412014	Spaziergang durch Bensberg / Michaela Kamp	10,00 €			
16.05.2018 7708412015	Kulinarische Weltreise Teil 1 / Peter Esser	24,00 €			
24.05.2018 7708412016	Schlosspark Köln-Stammheim / Brigitte Rütgers	5,00 €			
29.05.2018 7708412017	De Schmitzens verklärte Kölle! / Peter Esser	15,00 €			
05.06.2018 7708412018	Spaziergang durch Buchforst / Michaela Kamp	10,00 €			
07.06.2018 7708412019	Remagen und Königswinter / Karin Hammer	32,00 €			
20.06.2018 7708412020	Süd-Limburg in den Niederlanden / Bernardine Siek	45,00 Euro oder 55,00 Euro			
28.06.2018 7708412021	Kurköln XXXI - Marienheide und Wipperführth / Ferdinand Kraus	30,00 €			
09.07.2018 5808412001	EASA / Ingrid Stender Wenn mehr als 1 Person: Eingabe von Vor- und Zuname der Beglei- tung in folgenden Zeilen möglich	5,00 €			
17.07.2018 7708412022	Evangelischer Friedhof Köln-Mülheim / Michaela Kamp	10,00 €			

Donnerstag, 19. April 2018

15:00 Uhr – 17:30 Uhr

**Besuch der Erzbischöflichen Diözesan- und
Dombibliothek - Fortsetzung -**



Dr. Harald Horst

Die Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek geht ursprünglich auf die Handschriftensammlung von Erzbischof Hildebrand (+1814) zurück. Der älteste Katalog stammt aus dem Jahr 933 und verzeichnet 175 Bücher. Dieser ist ein bedeutender Kirchenschatz. Das älteste Buch stammt aus dem Jahr 590 / 604.

Die Erzbischöfliche Diözesanbibliothek entstand aus der Bibliothek des alten Kölner Priesterseminars. Seit 1930 sind die Diözesanbibliothek und die Dombibliothek miteinander vereinigt.

Heute ist die Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek eine der größten theologischen Spezialbibliotheken im deutschsprachigen Raum und hat einen Bestand von ca. 400.000 Büchern. Schwerpunkt liegt auf den Gebieten Kath. Theologie, Religionspädagogik, Philosophie und Rheinische Kirchengeschichte.

Treffpunkt: 14:45 Uhr im Foyer des Maternushauses, Kardinal-Frings-Straße 1, 50668 Köln

Leitung: Dieter Ligensa (☎ 02202/932404) /

Teilnahmegebühr: 7,00 €

max. 20 Personen

Veranstaltungs-Nr.: 5308412002

Dienstag, 24. April 2018

15:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Romanische Basiliken in Köln
Alt St. Katharina - "Niehler Dömchen"**

Markus Juraschek-Eckstein

In Köln wird gerne mal aus einer alten, eigentlich ganz schlichten Dorfkirche ein Dom. Das ist im Falle des sog. Krieler Dömchens so, weniger bekannt aber auch mit der alten Niehler Pfarrkirche St. Katharina.

Irgendwie, irgendwann bis 1260 wurde das "Niehler Dömchen" erbaut. So genau weiß das niemand, und es ist auch am Bauwerk nicht ablesbar. Dass das Kirchlein heute fast unmittelbar am Rhein steht, ist den verschiedenen Hochwässern vor allem des 18. Jahrhunderts anzurechnen. Einst rund 300 Meter vom Ufer entfernt, riss der wütende Strom die Uferkante samt Kirchhof mit den Pfarrerrgräbern fort. Da konnte auch der hl. Johannes Nepomuk auf der Kirchhofmauer nichts mehr ausrichten.

Treffpunkt: 14:45 Uhr an der Kirche, Niehler Damm / Ecke Halfengasse 27, Köln-Niehl - zu erreichen mit Linie 12 Richtung Merkenich bis Haltestelle Niehl, dann Fußweg 8 Minuten

Leitung: Michaela Kamp (☎ 0221/244792) / Brigitte Rütgers

Teilnahmegebühr: 10,00 €

max. 35 Personen

Veranstaltungs-Nr.: 7708412010

Mittwoch, 25. April 2018

15:00 Uhr – 17:00 Uhr

**Zusammen vergnügen ! im Hännischen-Theater
- Wiederholung wegen großer Nachfrage -**



Theateraufführung

Wenn "et Hännischen" nicht mehr per Fernsehen zu uns kommt, gehen wir halt hin! Wir haben Karten reserviert für die laufende Produktion "Ne falsche Fuffzajer". Hier können wir miterleben, wie Schäl (aufgrund seines Augenleidens) nie das Fußballtor trifft oder was der Märchenkönig Ludwig II mit Jan von Werth zu tun hat...

Weiter wird nichts verraten, muss man also selbst sehen, außerdem helfen Hännischen und Bärbelchen.

Natürlich wird Kölsch gesprochen und man sitzt auf Holzbänken (Kissen hilft).

Treffpunkt: 14:30 Uhr vor dem Hännischen-Theater, Eisenmarkt, Nähe Heumarkt (Hinweisschilder)

Leitung: Bernardine Siek (☎ 0221/487860) / Ingrid Stender

Teilnahmegebühr: 22,50 € (Zahlbar nach Zusage, Konto wird dann mitgeteilt. Eintrittskarten werden am Treffpunkt ausgegeben.)

max. 20 Personen

Veranstaltungs-Nr.: 9008412001

Donnerstag, 26. April 2018

09:00 Uhr – 18:00 Uhr

**Kurköln XXX
Odenthal und Altenberg**

Markus Juraschek-Eckstein

St. Pankratius ist eine der ältesten Kirchen des Bergischen Landes. Von der romanischen Basilika des 11./12. Jahrhunderts sind noch der Turm und im Kern der westliche Teil des Langhauses erhalten. Der Beginn der Besiedlung Odenthals liegt sogar 1.100 Jahre zurück. Ortschaft und die Kirche waren der Herrschaft auf Burg Straubweiler unterstellt. Zur Zeit der Hexenverfolgungen zeichnete sich Odenthal auf unrühmliche Weise aus.

Der bekannte Altenberger Dom geht auf eine Stiftung der Grafen von Berg zurück. Im Jahre 1133 finanzierten sie dem jungen Orden der Zisterzienser ein Kloster und verlegten ihren Stammsitz von der Dhünn an die Wupper. Die 1259 durch Erzbischof Konrad von Hochstaden gegründete heutige Kirche ist die kleinere Schwester des Kölner Doms. In der Achskapelle ruht das Herz des Kölner Erzbischofs Engelbert II von Berg. Er war der letzte direkte, aber kinderlose Stammhalter des Hauses Berg. Während der Zeit des Dreißigjährigen Kriegs erklärte man den 1225 Ermordeten zum Schutzpatron der katholischen Parteien.

Treffpunkt: 08:45 Uhr Andreaskloster, vor Eingang zur Kirche St. Andreas

Leitung: Ferdinand Kraus / Gisela Kraus

Teilnahmegebühr: 30,00 €

max. 50 Personen

Veranstaltungs-Nr.: 7708412011

Freitag, 4. Mai 2018

10:00 Uhr – 11:30 Uhr

Freitag, 4. Mai 2018

11:00 Uhr – 12:30 Uhr

**Kunsthandwerk in Köln – Wiederholung –
Hutmanufaktur Flemming - Heiße Stücke aus der Hutfabrik**



Ute Flemming

Der Stoff ist heiß und dampft:

In der Manufaktur Flemming in Ehrenfeld wird alles per Hand gefertigt. Ute Flemming führt in vierter Generation gemeinsam mit ihrer Familie eine der letzten Hutfabriken Deutschlands. Dressurreiter aus ganz Europa bestellen hier ihre Zylinder, Karnevalsvereine ihre historischen Hüte, und immer wieder werden Sonderanfertigungen für Film- und Theaterproduktionen geordert.

Treffpunkt: 09:45 Uhr bzw. 10:45 Uhr vor der Hutfabrik Flemming,
Marienstraße 69, 50825 Köln-Ehrenfeld

zu erreichen mit Linien 3 oder 4 bis Haltestelle Leyendecker Straße,
abbiegen in die Marienstraße. Achtung: Hausnummern durcheinander!

Leitung: Michaela Kamp (☎ 0221/244792) / Rita Schaak

Teilnahmegebühr: 12,00 €

max. 10 Personen

Veranstaltungs-Nr.: 7708412012 (10:00 Uhr)

max. 10 Personen

Veranstaltungs-Nr.: 7708412013 (11:00 Uhr)

Dienstag, 8. Mai 2018

15:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Stadtteilspaziergang durch Bensberg
(mit Burg Bensberg / Rathaus, Kirche St. Nikolaus)**



Markus Juraschek-Eckstein

Die Entdeckung bedeutender Reste des Rittersaales der Bergischen Amtmannsburg aus dem 13. Jahrhundert war vor fünfzig Jahren eine Sensationsgeschichte der rheinischen Mittelalterarchäologie. Der Palas ist heute Teil des 1962-67 erbauten Bensberger Rathauses von Gottfried Böhm. Kongenial eingebettet in das historische Straßenbild bildet Böhms "Affenfelsen" den Auftakt zu weiteren, auch überregional bedeutsamen Bauten der ehemals selbständigen Stadt. Von Jan Wellems 300 Jahre altem Jagdschloss aus lässt sich die gesamte rheinische Bucht - von der verbotenen Stadt bis Bonn und Siebengebirge - überblicken. Die 1883 geweihte St. Nikolauskirche des Kölner Architekten Carl August Lange setzt den Schluss- und Gipfelpunkt im vieltürmigen Bensberg.

Treffpunkt: 14:45 Uhr Bensberg am Kiosk beim Busbahnhof
zu erreichen: Endhaltestelle der Linie 1 und des Schnellbusses SB40 (ab
Breslauer Platz) in Bensberg

Leitung: Michaela Kamp (☎ 0221/244792) / Peter Esser

Teilnahmegebühr: 10,00 €

max. 35 Personen

Veranstaltungs-Nr.: 7708412014

Mittwoch, 16. Mai 2018

14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Kulinarische Weltreise Teil 1 Die Welt zuhause in Köln



Annemarie Hauptert

In den neuen kulinarischen Veranstaltungen wollen wir uns der „fremden“ Küche annehmen. In Köln sind über hundert verschiedene Nationen ansässig, die ihre eigenen Speisen mitgebracht haben. In einem dreistündigen Spaziergang wollen wir uns ein Veedel heraussuchen und die dortige Nationenvielfalt kulinarisch genießen.

Es ist mit den üblichen Straßenverhältnissen beim Veedelsspaziergang zu rechnen.

Treffpunkt: 13:45 Uhr vor St. Johann Baptist, Severinstraße 189, Köln-Südstadt

zu erreichen mit den Linien 3 / 4 oder mit den Bussen 106 / 132 bis Haltestelle „Severinstraße“

Leitung: Peter Esser (☎ 02203 / 696565) /

Teilnahmegebühr: 24,00 € (Enthalten sind einige kleinere, internationale Speisen.)

max. 25 Personen

Veranstaltungs-Nr.: 7708412015

Donnerstag, 24. Mai 2018

14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Schlosspark Köln-Stammheim



Mareike Fänger

Der historische Schlosspark Köln-Stammheim ist einer der schönsten Parks Kölns. Geplant und realisiert 1830 von Gartendirektor Maximilian Friedrich Weyer.

Erleben Sie unter freiem Himmel oder im Schatten 200-jähriger Baumriesen Kunstwerke mit Arbeiten regionaler, überregionaler und internationaler Kunstschaffender. In einer 1 1/2-stündigen Führung wird uns Frau Fänger Skulpturen, Plastiken und Installationen vorstellen und erklären.

Treffpunkt: 13:45 Uhr Eingang Schlosspark an der Stammheimer Hauptstraße, 51061 Köln

zu erreichen mit der S-Bahn Linie 6 bis Haltestelle Köln-Stammheim, dann Bus Linie 151 oder 152 (Richtung Leverkusen Bayerwerk) bis Haltestelle Stammheimer Friedhof / Schloßstraße (2 Stationen).

Leitung: Brigitte Rütgers (☎ 0221 / 4849854) / Rita Schaak

Teilnahmegebühr: 5,00 €

max. 25 Personen

Veranstaltungs-Nr.: 7708412016

Dienstag, 29. Mai 2018

14:00 Uhr – 16:15 Uhr

**De Schmitzens verklöre Kölle!
Wat is Kölle und wie wät dat jemaat?**



Annemarie Hauptert

Anton und Meta Schmitz, quasi der Adam und die Eva von Köln, zeigen uns ihr Köln.

In einer nicht ganz ernst zu nehmenden Führung durch die Altstadt von Köln erhalten wir Einblick in das Leben des/der Urkölner/Urkölnerin. Bespickt mit "Verzällcher us dem Levve" werden wir zwei amüsante Stunden verbringen. Wie es sich für Kölner gehört, kommt nach dem "Kölsch-Verzäll" der "Kölsch-Verzehr". Wir beschließen den Spaziergang bei einem leckerem Glas.

Treffpunkt: 13:45 Uhr an der Kreuzblume vor dem Dom - Kardinal-Höffner-Platz

Leitung: Peter Esser (☎ 02203 / 696565) /

Teilnahmegebühr: 15,00 €

max. 25 Personen

Veranstaltungs-Nr.: 7708412017

Dienstag, 5. Juni 2018

15:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Stadtteilspaziergang durch Buchforst
mit Weißer Stadt und Blauem Hof**



Markus Juraschek-Eckstein

Nach Meinung des Kölner Architekten Wilhelm Riphon stellte der soziale Wohnungsbau in den 1920er Jahren die Bauaufgabe des modernen Architekten dar. Nach dem Bau von Kathedralen und Bahnhöfen war nun - auch und gerade in den Zeiten der Weltwirtschaftskrise und der Inflation - der kostengünstige, großräumige und ästhetisch anspruchsvolle Wohnungsbau für die Schwachen der Gesellschaft das Gebot der Stunde. "Licht, Luff un Bäumcher für alle" lautete das Motto. Die Bauhaussiedlung "Weiße Stadt" und der wenig früher entstandene "Blaue Hof" von Riphon und C.M. Grod in Buchforst gelten heute als Klassiker des Mietzeilenbaus im Rheinland. Vor wenigen Jahren erhielt der Blaue Hof den ursprünglichen, vom Kölner Maler der "Progressiven", Heinrich Hoerle, konzipierten Anstrich zurück.

Treffpunkt: 14:45 Uhr an der Haltestelle Buchforst, Waldecker Straße, 51065 Köln

zu erreichen mit Linie 3 Richtung Holweide bis Haltestelle Buchforst, Waldecker Straße oder

S11 Richtung Bergisch Gladbach bis Haltestelle Buchforst

Leitung: Michaela Kamp (☎ 0221 / 244792) / Brigitte Rütgers

Teilnahmegebühr: 10,00 €

max. 35 Personen

Veranstaltungs-Nr.: 7708412018

Donnerstag, 7. Juni 2018

08:30 Uhr – 18:30 Uhr

**"Dem seligen Frieden ist die Kunst verwandt"
Romantik in Remagen und Königswinter**

Markus Juraschek-Eckstein

Kaum ein anderer Ort am Rhein verdeutlicht die romantische Sehnsucht nach der Einheit von Leben und Kunst besser als die Apollinariskirche in Remagen. Die 1839-43 durch Dombaumeister Zwirner erbaute Kirche besitzt eine vollständig erhaltene Nazarener-Ausmalung. Gemäß der von Wackenroder, Schlegel und Günderrode verkündeten Kunstreligion entwarfen vier Shadow-Schüler in fünfjähriger klösterlicher Gemeinschaft das Bildprogramm in Rom. Seine Ausführung erfolgte über noch einmal zehn Jahre bis 1853. Die innige Verbindung von Landschaft, Literatur, Kunst, Religion und Politik, wie sie vor 200 Jahren in der deutschen Romantik in einzigartiger Weise begründet wurde, ist auch in der Sage vom Ritter Roland auf Rolandseck präsent. Die romantische Malerei des Rheinlands präsentiert in wechselnden Ausstellungen das Siebengebirgsmuseum in Königswinter. Im Doppelsensus von Auge und Ohr - im Vortrag ausgewählter Literatur von Brentano, Heine, Freiligrath, Ringelnatz u.a. - wird sie vorgestellt.

Treffpunkt: 08:15 Uhr Andreaskloster, vor Eingang zur Kirche St. Andreas

Leitung: Karin Hammer (☎ 02234 / 72594) / Elisabeth Wiedenhöfer-Nüsser

Teilnahmegebühr: 32,00 €

max. 45 Personen

Veranstaltungs-Nr.: 7708412019

Mittwoch, 20. Juni 2018

08:30 Uhr – 19:00 Uhr

Süd-Limburg in den Niederlanden

Hausherren oder Mitarbeitende der besuchten Orte

Gleich hinter Aachen liegt die niederländische Provinz Süd-Limburg. In der hügeligen Landschaft, die durchzogen ist von romantischen Wasserläufen, liegen zwischen Weideflächen und Wäldern kleine Ortschaften. Diesmal besuchen wir das "längste Museum Süd-Limburgs", d.h., wir fahren mit einer nostalgischen Dampfeisenbahn durch die liebliche Landschaft und fühlen uns um Jahrzehnte zurückversetzt. Der alte Bahnhof mit seiner authentischen Ausstattung, dem kleinen Museum und der perfekten Technik lädt ein in die urig-freundliche Bahnhofsgaststätte, wo wir einen Miljoenenlijn-Lunch einnehmen. Am Nachmittag besuchen wir wieder einen Privatgarten, diesmal in sommerlicher Pracht, mit Kaffeepause und köstlichem Konfitüren-Angebot. Die Exkursion ist barrierefrei - *Benutzer von Rollator o.ä. bitte vorher telefonisch bei der Leitung anmelden.*

Treffpunkt: 08:15 Uhr Andreaskloster, vor Eingang zur Kirche St. Andreas

Leitung: Bernardine Siek (☎ 0221 / 487860) / Dieter Ligensa

Teilnahmegebühr: bei 50 Personen 45,00 Euro; bei 30 Personen 55,00 Euro
(einschl. Eisenbahnfahrt, Eintritt, Führung, Mittagimbiss und Erfrischung am
Nachmittag)

max. 50 Personen

Veranstaltungs-Nr.: 7708412020

Donnerstag, 28. Juni 2018

09:30 Uhr – 17:00 Uhr

Kurköln XXXI

Marienheide und Wipperfürth

Markus Juraschek-Eckstein

Vor 600 Jahren brachte ein Klausner namens Heinrich ein wundertätiges Marienbild auf die Heide in die Grafschaft Mark: So entstand "Marienheide"! Die Kirche St. Mariä Heimsuchung des bald daraus erwachsenen Dominikanerklosters besitzt einen der schönsten Barockaltäre von Peter Sasse aus Attendorn. Die creme-petrol-farbene Fassung des mittelalterlichen Chorgestühls wurde dem angepasst. Die benachbarte neue Wallfahrtskirche St. Ludwig Maria Grignon von Montfort (1961-63, B. Rotterdam) besitzt eines der interessantesten Fenster des immer am politischen Geschehen interessierten Glasmalers Franz Pauli.

Wipperfürth ist seit der Zeit der Reformation eine katholische Enklave innerhalb eines protestantischen Umfelds. Zur Wahrung des "rechten Glaubens" kamen 1639 Franziskaner nach Wipperfürth und gründeten ein Kloster "uff'm Berg". Die ehemals zum Besitz des Kölner St. Apostelstiftes gehörende Pfarrkirche St. Nikolaus ist eine der größten romanischen Bauwerke im Bergischen Land.

Treffpunkt: 09:15 Uhr Andreaskloster, vor Eingang zur Kirche St. Andreas

Leitung: Ferdinand Kraus / Gisela Kraus

Teilnahmegebühr: 30,00 €

max. 50 Personen

Veranstaltungs-Nr.: 7708412021

Montag, 9. Juli 2018

11:00 Uhr – 13:00 Uhr

Europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der zivilen Flugsicherung - EASA



Besucherdienst der EASA

Die EASA hat die Aufgabe in der zivilen Luftfahrt einheitliche und hohe Sicherheits- und Umweltstandards auf europäischer Ebene zu erstellen und zu überwachen. Bevor die EASA nach Köln zog, hatte sie ihren Sitz in Brüssel. Nach ihrem Auszug aus dem Köln Triangle in Köln-Deutz verlegte sie im Juni 2016 ihren Sitz zum Konrad-Adenauer-Ufer 3, dem früheren Sitz der Bundesbahndirektion. Die EASA hat mehr als 800 Mitarbeiter aus verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten.

Erhöhte Sicherheitsbestimmungen:

1. Jeder Teilnehmer meldet sich u. weitere Personen jeweils mit Vor-u. Zuname an. (Grund: Vorab ist eine Teilnahmeliste einzureichen!)
2. Eintritt nur mit gültigem Personalausweis / Reisepaß!
3. Sofern barrierefreier Zugang erforderlich, bitte bei Anmeldung angeben.

Treffpunkt: 10:30 Uhr vor dem Haupteingang, Konrad-Adenauer-Ufer 3, 50668 Köln

zu erreichen mit Linie 16, 18, Bus 132, 133, div. S-Bahnen bis Haltestelle Köln Hbf oder Breslauer Platz, dann Fußweg

Leitung: Ingrid Stender (☎ 0221 / 884790) / Michaela Kamp

Teilnahmegebühr: 5,00 € (mind. 15 Personen)

max. 25 Personen

Veranstaltungs-Nr.: 5808412001

Dienstag, 17. Juli 2018

15:00 Uhr – 16:30 Uhr

Der Evangelische Friedhof Mülheim - einer der ältesten Friedhöfe Kölns

Markus Juraschek-Eckstein

Der 1610 begründete evangelische Friedhof in Mülheim stellt eines der bedeutendsten Denkmäler der Reformation im Rheinland dar. Gleichzeitig mit Gründung der evangelischen Gemeinde Mülheim am Rhein - das ist wiederum die älteste im heutigen Kölner Stadtgebiet - angelegt, ist er ein historisches Bilder- und Lehrbuch über 400 Jahre protestantischen Lebens auf der rechten Rheinseite. Auf dem Friedhof finden sich sowohl die Gräber des reformierten Pfarrers Besserer (gest. 1800) oder des mit Lavater und Goethe bekannten lutherischen Pfarrers Burgmann, als auch die Grabstätten der weit über die Grenzen Mülheims hinaus bedeutsamen Unternehmerfamilien Andreae, Lindgens und Charlier.

Treffpunkt: 14:45 Uhr Ev. Friedhof, Bergisch Gladbacher Straße 86, 51065 Köln-Mülheim

zu erreichen mit Linie 4, 13 oder 18 bis Wiener Platz, dann Fußweg 8 Min. oder mit RB, RE, S-Bahn nach Köln-Mülheim Bahnhof, dann Fußweg 9 Min.

Leitung: Michaela Kamp (☎ 0221 / 244792) / Ingrid Stender

Teilnahmegebühr: 10,00 €

max. 35 Personen

Veranstaltungs-Nr.: 7708412022

Bitte beachten Sie: Wir können nicht dafür garantieren, dass Ziele, die wir als barrierefrei kennzeichnen, zum Zeitpunkt der Veranstaltung in jedem Fall auch barrierefrei zu erreichen sind.

Hinweise zur Durchführung der Veranstaltungen

Anmeldung

In der Mitte des Heftes finden Sie ein Blatt, auf dem Sie alle Ihre Anmeldungen eintragen können. Bitte senden Sie diesen Vordruck mit einem frankierten Rückumschlag per Post (bitte weder per Fax noch per email!) an das **Kath. Bildungswerk Köln, Domkloster 3, 50667 Köln.**

Auf dem Anschriftsblatt zur Anmeldung steht, bis zu welchem Datum wir Ihre Anmeldung entgegen nehmen können.

Sie erhalten Ihren Anmeldebogen nach Bearbeitung im Original zurück. In den Spalten „Zusage“ oder „Absage“ sehen Sie, ob wir Ihnen für die gewünschten Veranstaltungen einen Platz reservieren konnten oder ob diese Veranstaltung schon ausgebucht war.

Gebühren / ErsatzteilnehmerInnen

Wer eine Teilnahmebestätigung erhalten hat, kann diese gern weitergeben, wenn die Teilnahme doch nicht möglich ist. Ansonsten gilt bei:

- Abmeldung **bis zu 3 Monaten vor Termin:** keine Stornogebühr
- Abmeldung **3 Monate bis 2 Wochen vor Termin:** 50% der Teilnahmegebühr als Stornogebühr
- Abmeldung **ab 2 Wochen vor Termin bzw. Nicht-Erscheinen:** volle Teilnahmegebühr, **mindestens 10,00 Euro**

Sonstiges

Bei Busfahrten bleiben gelegentlich einige Plätze frei. Es bleibt allen freigestellt - auch wenn sie keine Teilnahmebestätigung bekommen haben - zum Treffpunkt zu kommen und je nach Verfügbarkeit teilzunehmen. Eine Teilnahme kann aber nicht garantiert werden. Sollte sich jemand mit Teilnahmebestätigung zur angegebenen Zeit (i. d. R. 15 Minuten vor Beginn / Abfahrt) nicht am Treffpunkt gemeldet haben, so wird der Platz an andere Personen vergeben.

Bitte achten Sie auf den jeweils ausgeschriebenen Treffpunkt. Für die Busfahrten ist in der Regel der Treffpunkt „Andreaskloster, Eingang zur Kirche St. Andreas – Komödienstr. 6-8, 50667 Köln“. Von dort gehen wir nach Registrierung der TeilnehmerInnen gemeinsam zum Bus.

Wie bisher wird die Teilnahmegebühr vor bzw. bei der Veranstaltung bar von der Leitung kassiert – Ausnahmen sind im Heft gekennzeichnet. Sie helfen der Veranstaltungsleitung sehr, wenn Sie die Teilnahmegebühr (fast) passend bezahlen. **Bitte bringen Sie Ihren Anmeldebogen zu jeder Veranstaltung mit.**

Es bleibt der jeweiligen Veranstaltungsleitung vorbehalten, Änderungen im Programm vorzunehmen, falls dies aus organisatorischen Gründen erforderlich ist. Dafür bitten wir um Verständnis.

Aus organisatorischen Gründen kann das Bildungswerk zu den einzelnen Veranstaltungen weder schriftliche noch telefonische Nachfragen beantworten!

Es besteht die Möglichkeit, die **Leitungen der Veranstaltungen** zu kontaktieren. Die **Telefonnummer finden Sie bei der jeweiligen Veranstaltung.**

Bitte beachten Sie auch folgende Veranstaltungsreihe:

In einstündigen Werkgesprächen werden an jedem ersten Mittwoch im Monat einzelne Werke oder Räume der Ausstellung eingehender angeschaut. Ein Kurator moderiert den Dialog der Teilnehmenden. Der September-Termin wird auf Grund des Aufbaus der neuen Ausstellung nicht stattfinden.



Titelbild: shutterstock_508101259_Marco_Crupi_Köln

Katholisches Bildungswerk Köln

Domkloster 3 | 50667 Köln

Telefon 0221 92 58 47-50 | Telefax 0221 92 58 47-51

info@bildungswerk-koeln.de | www.bildungswerk-koeln.de